



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Bürger- und Ratsservice

20.02.2025

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Smolka

Telefon: 492-3361

Smolka@stadt-muenster.de

Betrifft

- 1. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
- 2. Neubenennungen für die Fachausschüsse und den Arbeitskreis der Dt. Sektion des RGRE

Beratungsfolge

26.02.2025 Rat

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1.1. Ausschuss für Verkehr und Mobilität

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
16.	<del>Simon Haastert</del> Katrin Bohm	1.	<del>Katrin Bohm</del> Linda Belau

1.2 Sportausschuss

von der FDP-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
16.	<del>Simon Haastert</del> Paavo Czwikla		

2. Neubenennung für die Fachausschüsse und den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas

2.1 Deutsch-Französischer Ausschuss

von der CDU-Fraktion

Mitglied	
	RH Andreas Nicklas

2.2 Deutsch-Polnischer Ausschuss

von der CDU-Fraktion

Mitglied	
	RF Jolanta Vogelberg

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied	
	BM Klaus Rosenau

2.3 Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

von der CDU-Fraktion

Mitglied	
	RF Jolanta Vogelberg

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied	
	RH Rainer Bode

von der SPD-Fraktion

Mitglied	
	RH Thomas Kollmann

2.4 Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger“

von der SPD-Fraktion

Mitglied	
	RF Lia Kirsch
	RH Noah Börnhorst

**Begründung:**

Zu 1.1 und 1.2

Die Umbesetzungen werden von der FDP-Fraktion mit Mail vom 17.02.2025 beantragt.

Zu 2.:

Die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas teilt mit Schreiben vom 04.11.2024 mit, dass der Deutsch-Französische Ausschuss, der Deutsch-Polnische Ausschuss, der Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und der Arbeitskreis ‚Junge lokale und regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger‘ neu besetzt werden müssen. Die Wahlzeit der Ausschüsse des RGRE ist nicht an die Wahlzeit des Rates gekoppelt. Die Wahlzeit der Ausschüsse des RGRE beträgt drei Jahre. Im Jahr 2022 wurden die Ausschüsse des RGRE zuletzt besetzt. Die Mandate werden auf Vorschlag der Kommunen in der Delegiertenversammlung des RGRE am 11.04.2025 bestimmt.

Mit Schreiben vom 02.12.2024 wurden alle Fraktionen gebeten, interessierte Personen zu benennen. Die o.g. Personen wurden von der CDU-Fraktion mit Mail vom 10.12.2024, von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Mail vom 05.02.2025 und von der SPD-Fraktion mit Schreiben vom 11.02.2025 vorgeschlagen. Weitere Meldungen liegen nicht vor.

Hinweis:

Der § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz LGG) regelt die Gleichstellung von Frauen und Männern in Gremien. Nach § 12 Abs. 7 LGG NRW sollen Gremien geschlechtsparitätisch besetzt werden.

Eine Bekräftigung der Regelung des § 12 LGG und der bisherigen Beschlüsse findet sich in der am 19.09.2018 durch den Rat beschlossenen Vorlage V/0503/2018 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene – 3. Aktionsplan“, im Themenfeld 1.2 „Frauen ins Rathaus“ – Paritätische Besetzung von Gremien. Bereits im 2. Aktionsplan für die Jahre 2013-2015 hatte der Rat beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitätisch besetzen werden“.

gez.

Markus Lewe  
Oberbürgermeister

**Anlage**